

Strahlenschutz: Neue Ausrüstung für Feuerwehr

Bockenem (r). Der Landkreis Hildesheim hat die Ortsfeuerwehr Bockenem mit einer Strahlenschutz-Ausrüstung ausgestattet. Die Brandschützer können somit künftig auch Einsätze mit radioaktiven Stoffen bewältigen.

Der Transport und der Umgang mit diesen Stoffen bringe eine nicht unerhebliche Gefährdung für die Einsatzkräfte der Feuerwehren mit sich, so der Landkreis. Komme es zum Beispiel zu Unfällen auf der Straße oder der Schiene, sei der Schutz der Helfer dringend erforderlich und unverzichtbar.

Ein Beitrag dazu sei eine gezielte Schulung der Einsatzkräfte. Ihnen wurden gesetzliche und physikalische Grundlagen sowie der fachgerechte Umgang mit den technischen Geräten, besonders der hoch komplizierten Messtechnik, in Theorie und Praxis vermittelt.

In einer 14-stündigen Spezialausbildung sind 15 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Bockenem vom Zugführer des ABC-Zuges der Kreisfeuerwehr, Michael Buß, in die Besonderheiten des Strahlenschutzes eingewiesen worden.

Nach einer theoretischen Prüfung und einer praxisnahen Einsatzübung bescheinigten Stadtbrandmeister Friedrich-Wilhelm Kelpke und Michael Buß als Ausbilder allen Teilnehmern ein gutes Grundwissen für eine weiterführende Aus- und Fortbildung an der Niedersächsischen Landesfeuerweherschule Celle.

(c) Archiv Hildesheimer Allgemeine Zeitung